

Europapremiere

ICH MALE DIR MEINE WELT

LET ME PAINT MY WORLD FOR YOU

Sehe ich die Welt anders als du? Viele von uns haben sich diese Frage schon einmal gestellt, doch für Künstler:innen mit autistischer Wahrnehmung ist sie besonders relevant. Für sie wird das vermeintlich andere Erleben zu einer eigenen Art des Sehens und Fühlens, der sie durch ihre Kunst Ausdruck verleihen. Die künstlerischen Formen, die die Protagonist:innen wählen, sind unterschiedlich: Malerei und bildende Kunst, Klangexperimente und Performance. Wir treffen sie in Deutschland, der Schweiz und England. Sie nehmen uns mit zu Ausstellungen und an ihre Arbeitsplätze. Der Film gibt ihnen einen eigenen, partizipativ entwickelten Aktionsraum, um von sich und ihrer Kunst zu erzählen. Es geht um ihren kreativen Schaffensprozess, um Neurodivergenz und Inklusion, um gesellschaftliche Stereotype und um die eigenen Grenzen, die zu häufig missachtet werden. Eine Collage über Kreativität als Sprache und den Versuch, Gesehenes zu vermitteln.

Do I see the world differently than you do? A question that many of us have asked ourselves, but one that is particularly relevant for artists with autism. For them, the vision and consciousness that they express in their art is found in this perceived otherness of experience. The protagonists choose differing artistic practices – painting and visual arts, sound experiments, and performance. We meet them in Germany, Switzerland, and England. They take us to exhibitions and to their workspaces. The film gives them individual, participatory space to talk about both themselves and their artwork. Topics include creative processes, neurodivergence and inclusion, social stereotypes, and their individual boundaries, which are too often ignored. A collage about creativity as a language, and the endeavour to convey what is seen.



Andrea Christina Furrer wuchs in Zürich auf, studierte Darstellende Kunst, Tanz und Performance in der Schweiz und in Deutschland und lebt seitdem in Hamburg. Sie plante internationale Kunst- und Kulturprojekte, kuratierte Ausstellungen und war beim Rundfunk tätig. Ihr Langfilmdebüt „Ich male dir meine Welt“ wurde beim Santa Barbara International Film Festival uraufgeführt.

Andrea Christina Furrer *grew up in Zurich, and studied drama, dance, and performance in Switzerland and Germany. She lives in Hamburg, and has organised international art and cultural projects, curated exhibitions, and worked in radio. “Let Me Paint My World for You” is her feature debut. It premiered at the Santa Barbara International Film Festival.*

Deutschland 2026, 94 Min., dt., schweizerdt., engl. OF, engl. UT

R: Andrea Christina Furrer
B: Andrea Christina Furrer
K: Wes Bosch
P: Andrea Christina Furrer, Klaus Schmutzer, à jour Film- und Fernsehproduktion
V: déjà-vu film

So 8.11.
10:15h
CS7

SAS